



Foto: Kreisfeuerwehrverband Aschaffenburg

## ICE strandet in Unterfranken – Zug teils ohne Klimaanlage

24. Juni 2025

**Ein Stromausfall hindert einen ICE an der Weiterfahrt – und im Zug wird es warm. Mehrere Hundert Fahrgäste sind betroffen. Die Hälfte von ihnen kann nicht so einfach aussteigen.**

Wegen eines technischen Defekts ist ein ICE mit mehreren Hundert Fahrgästen an Bord in Unterfranken gestrandet. Es habe einen Stromausfall in mehreren Zugabschnitten gegeben, teilte die Kreisbrandinspektion des Landratsamts in Aschaffenburg mit. Auch die Klimaanlage im hinteren Teil des Zuges sei dabei ausgefallen.

Bei Temperaturen von über 30 Grad musste der halbe Zug in Laufach mit Hilfe von Einsatzkräften evakuiert werden. „Die Wetterbedingungen erschwerten die Evakuierungsmaßnahmen erheblich und forderten Fahrgäste, Zugpersonal und Einsatzkräfte gleichermaßen“, hieß es. Zwei Menschen seien durch den Rettungsdienst ambulant medizinisch versorgt worden.

Der ICE sei von Dortmund nach Wien unterwegs gewesen und habe seine Fahrt nicht fortsetzen können, sagte ein Bahnsprecher. Der hintere Zugteil stand demnach am Bahnsteig, so dass nur die Hälfte der rund 600 Fahrgäste an Bord unmittelbar habe aussteigen können.

Die übrigen Fahrgäste allerdings mussten nach Angaben des Sprechers mit Unterstützung eines Notfallmanagers, des Zugpersonals und von Einsatzkräften abseits des Bahnsteigs aussteigen und zu Fuß zum Bahnhof gehen. Andere Züge brachten die Menschen von dort weiter. Nach rund eineinhalb Stunden konnte die vollständige Sperrung der Bahnstrecke aufgehoben werden.